

Frg. 65-6n

die stete vnd schiet got in
sichem solter in effraim
nem in vñ ebion in wda
cedes in galilea
d. laut w. gewunnen noch nicht
von warheit wisten si wol doch
d. si solten erstirten
ouch weter die leuian
ir fridestere als in got hiez
da die stete vñ ir geniez
die von dem künne solten han
die sich mochten nicht legan
des amptis bi gotis bedichheit
wan ir zal manige w. so brei
d. si nicht mochten samint wesen
noch ir amptis samint genesen
Doch warin die meraitin
chaatun vñ aaroniten
In den selben ziten to
bi gotis arde in sylo
vñ biten wirts totus an
der in wart sidir andrewa
do sit ir dinc vrlut war
nu hugen sere vñ ir wart
hein vber den jordan
gein amorrea vñ wasan
in ir laut un in galaad
zu geslechte ruben vñ sad
vñ omanasdes zu halbe schar
vñ die si mit in brachten dar
der in vierzig tosin man
do namun si vrloup von dan
widur hein in ir laut
nu wurden von den schar belant
sie hobten vñ die bestin to
gein ir vrluge in sylo
do d. wart von in genomin
zer zit to si dar wid komin
in to nach rehter zal fur

in der zit vierzehin
vñ hatin ane zwifels vñ
getwilde vñ wol getan
gein ir geslechte sw. si got
hiez vñ moyses gelot
do er in erst uz gab ir laut
si hatin mit wlicher hant
ir geslechte w. gestirten
getwilde in manlichen siten
O manne si des jostie
d. si der rehtin gotis e
nicht vergezin vñ gotis
vñ volger werin gotis gelots
vñ iergelich dar kem in
ze vrlunde vñ da nem
ir e. ir reht. ir gotis ge
er lerte si den hobsten in
von herzen vñ von
erkennen vñ
d. si an un nicht wandten
vñ sich gein in reht künden
d. d. sine hute verlor
an si sin gebot vrlut
si wurden die vloren
die vworhten die vorkornen
d. lobten si mit trumen gar
do tet vber die gotis schar
jostie der wise regin
in ze setten gotis segin
vñ gab in vrloup in ir laut
von dannen schiedin si zehant
gericht sere an gite
mit stouerichim in re
kerten si ze lande hein
ir vnsforde an in vñ wem
d. si güt wip vñ kint
nu abir gesehn wolten
vñ d. si nu solten

